



## Pressemitteilung

Presseverteiler:

Kölnische Rundschau  
Kölner Stadtanzeiger  
Sonntagspost  
Radio Erft

### **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen  
Jahnplatz 1  
50171 Kerpen  
Tel.: 02237/58394  
Fax: 02237/58121  
b90-gruene@stadt-kerpen.de  
[www.gruene-kerpen.de](http://www.gruene-kerpen.de)  
Bürozeiten Mo-Do: 10:00-13:00

22.02.2022

## **Zusammenarbeit setzt auf Vertrauen- mögliche Führungsstruktur der Kerpener Verwaltung**

Die Führungslosigkeit der Stadtverwaltung zieht sich durch die Amtszeit von Bürgermeister Spürck. Bevor über eine Strukturreform der Verwaltung entschieden werden kann, bedarf es vor allem Vertrauen in die Handlungsfähigkeit des Bürgermeisters und die Zusammenarbeit mit dem Stadtrat.

Auch ohne Strukturreform tragen schon heute viele Mitarbeiter die Last der fehlenden Beigeordneten. Die Schultern sind dieselben, die durch mangelnde Priorisierung der Führung, die notwendige Modernisierung der Verwaltung nicht vorantreiben dürfen.

Daher ist es auch zweifelhaft, ob die skizzierten Einsparungen bei den Personalkosten – wie vorgestellt – von Dauer sind.

Einsparungen, die zum Beispiel durch einen aktiven Digitalisierungsprozess erzielt werden können, werden noch nicht einmal ermittelt. „Ohne Digitalisierung verschwendet der Bürgermeister das Geld der Bürger, das kann auch eine Strukturreform nicht heilen. Wir brauchen den Umsetzungswillen des Bürgermeisters, um nachhaltig aus der Haushaltsicherung zu kommen“ so Peter Abels, Fraktionsvorsitzender von B90/Die Grünen.

Die vorgestellte sehr breite Führungsstruktur lässt aber auch Antworten auf eine effektive und notwendige Vernetzung der Verwaltung offen. Ruth Donner, stell. Fraktionsvorsitzende B90/Die Grünen: „Auf die Zusammenarbeit der verschiedenen Dezernate z. B. bei Thema Schulneubauten wird gar nicht eingegangen. Hier stehen Investitionen im dreistelligen Millionenbereich an und die Qualität der Schulversorgung unserer Kinder auf dem Spiel“.

Diese und weitere Fragen machen eine gründliche Auseinandersetzung mit dem Thema notwendig. Die Stadt Kerpen kann sich keine weiteren Fehlentscheidungen leisten.

**Peter Abels** (Tel.-Nr. 0162/2164311)